

Landkreis Heidelberg

Gemeinde St. Ilgen

Satzung

Über den Bebauungsplan Gewann "Probsterwald", Teil I

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. 4. 1964 (Ges.Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 13. März 1967 den Bebauungsplan für das Gewann "Probsterwald", Teil I als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung
- 3) Straßen- und Baulinienplan
- 4) Gestaltungsplan
- 5) Straßenlängs- und querschnitte
- 6) Bebauungsvorschriften
- 7)

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

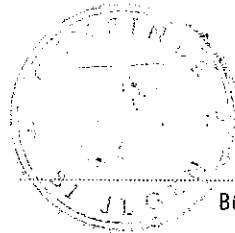
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

St. Ilgen, den 13. März 1967



[Handwritten signature]

Bürgermeister

Der oben genannte Bebauungsplan wurde am 8. Mai 1967 vom Landratsamt in Heidelberg genehmigt. Genehmigung und Auslegung wurden am 12. Mai 1967 bzw. in der Zeit vom 12. Mai 1967 bis 31. Mai 1967 durch die Gemeinde-Nachrichten u. Anschlag ~~dort~~ öffentlich bekanntgemacht¹⁾ an der Rathaus-Verk. Tafel. Der Bebauungsplan ist damit am 31. Mai 1967 in Kraft getreten²⁾.
St. Ilgen, den 1. Juni 1967.
Bürgermeisteramt:
[Handwritten signature]
(Unterschrift)



gem. § 11 BBauG.

Genehmigt:
3. MAI 1967
Heidelberg, den
Landratsamt Akt. IV 1/1

¹⁾ Für die Bekanntmachung gilt § 12 BBauG. Im übrigen ist die örtliche Bekanntmachungs-Satzung sinngemäß anzuwenden.

²⁾ Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG), also mit dem Tag ihrer Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt bzw. bei Bekanntmachung durch Aushang mit dem Tag nach Ablauf der Aushängefrist.